

Jule Walter wird mit Sportpreis geehrt

Die 14-Jährige ist Sportschützin des BSV Germania Voerde. Im vergangenen Jahr qualifizierte sie sich für die Deutsche Meisterschaft. Für diesen Erfolg hat sie nun die monatliche Auszeichnung des Stadtsportbundes bekommen.



Jule Walter vom BSV Germania Voerde erhielt für ihre Erfolge auch ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Die fließen in die Finanzierung ihres neuen Luftgewehrs.

FOTO: GERD HERMANN

VON YANNICK PIEPER

VOERDE Die Liste mit Erfolgen von Jule Walter ist lang. Sie ist vierzehn Jahre alt, geht auf das Gymnasium Voerde und ist Sportschützin des BSV Germania Voerde. Seit acht Jahren reist sie durch ganz Deutschland und sammelt fleißig Ringe. Im vergangenen Jahr hat es dann erstmalig für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft gereicht, und das wurde vom Voerder Stadtsportverband mit dem 256. Sportpreis des Monats gewürdigt.

Neben der Auszeichnung kann sie sich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro freuen und weiß auch

schon, wofür sie diesen nutzen wird. „Ich habe mir ein neues Luftgewehr gekauft. Das Geld möchte ich dafür nutzen, um einen Teil davon zu finanzieren“, sagt sie.

Im August wird die Schülerin 15 Jahre jung und darf dann auch mit einem kleinkalibrigen Gewehr schießen, verzichtet aber vorerst auf ein eigenes. „Das kann ich mir noch nicht leisten. Für so ein Gewehr zahlt man über 4000 Euro“, sagte Jule Walter.

Für die Deutsche Meisterschaft in München qualifizierte sie sich über die Kreis- und Landesmeisterschaften. Letztere schloss sie mit dem dritten Platz ab und durfte in die

bayrische Landeshauptstadt reisen.

Viel Lob erhielt Jule Walter bei der Preisverleihung. „Allein die Teilnahme ist in meinen Augen ein Riesenerfolg. Der 54. und 84. Rang sind super Platzierungen in Anbetracht der Teilnehmerzahl“, so Gerhard Rademacher, stellvertretender Vorsitzender des Stadtsportverbands Voerde.

In der im Sommer anstehenden Landesmeisterschaft kann sich Jule Walter erneut für die Meisterschaften in München qualifizieren. Ab Oktober zieht es sie allerdings für vierzehn Monate nach Kanada, wo sie die zehnte Klasse besuchen wird. „Möglicherweise bin ich zum Zeitpunkt der Meisterschaften

dann schon in Vancouver Island und könnte nicht teilnehmen“, sagt die Sportschützin.

Den Schießsport möchte sie in der Kanada aber nicht ruhen lassen und weiter fleißig trainieren. Unter anderem entschied sie sich für diesen Ort, da sie dort auch Skifahren könne. Da hatte Gerhard Rademacher noch einen Tipp für sie: „Deine beiden Leidenschaften kannst du ja super beim Biathlon miteinander vereinen. Vielleicht sehen wir dich bald bei den Weltmeisterschaften.“

Für ihren Erfolg betreibt die 14-Jährige einen großen Aufwand und trainiert bis zu viermal pro Woche. Zweimal im eigenen Ver-

ein, einmal beim Landesstützpunkt und einmal beim BSV Holthausen. „Wenn man seit langer Zeit so oft trainiert, dann gewöhnt man sich irgendwann daran“, sagt sie. Die Schule stehe aber im Vordergrund. „Wenn mal eine wichtige Arbeit in der Schule ansteht, kann ich das Training auch mal ausfallen lassen.“

Neben dem intensiven Training engagiert sie sich als Jugendsprecherin im Schützenverein und trägt aktiv ihren Anteil zum Vereinsleben bei. Darüber freut sich vor allem Markus Nühlen, zweiter Sportleiter des BSV Germania Voerde. „Alles, was man ihr sagt, wird ruckzuck angegangen und erledigt“, sagt er.

REITSPORT KOMPAKT

Erstmals hat der Reit- und Fahrverein Hiesfeld ein WBO-Turnier mit Vereinswertung ausgerichtet. Zahlreiche Reiter besuchten das Gelände am Rotbachsee und stellten ihr Können unter Beweis. Die Ergebnisse in der Wertung zur Vereinsmeisterschaft:

A-Dressur Junge Reiter/Reiter: 1. Deborah Krüßmann, 2. Julina Hochstein.

E-Dressur: 1. Dania Weber, 2. Michelle Hildebrandt, 3. Leonie Dombach.

E-Springen: 1. Lisa Schulten, 2. Antonia Stein, 3. Lale Zender.

A-Springen: Junge Reiter/Reiter: 1. Isabell Spevacek, Junioren: 1. Leonie Dombach.

Führzügelklasse 1. Abt.: 1. Vivien Wolters, 2. Leni-Sophie Kitschke, 3. Elisabeth Weber.

2. Abt.: 1. Mats Spiekenboom, 2. Sina Borkowski, 3. Vincent Wolters.

3. Abt.: 1. Karina Breuer, 2. Paula Müller, 3. Luis Borkowski.

Reiter WB Schritt und Trab 1. Abt.: 1. Sophie Jochmann, 2. Matilda Löhl, 3. Lena-Marie Nielewski.

2. Abt.: 1. Katharina Gerdes, 2. Hanna Stausberg, 3. Sophie Higeist.

Reiter WB Schritt, Trab, Galopp 1. Abt.: 1. Eda Schleiken, 2. Zoe Isabelle, 3. Lena-Marie Bockholt.

2. Abt.: 1. Mara Schleiken, 2. Leonie Serfas, 3. Lena Schütze.

3. Abt.: 1. Valentina Wolters, 2. Charlotte Henning, 3. Josefine Flögel.

Dressurreiter E: 1. Maya van den Boom, 2. Finja Nitsche, 3. Angelina Nemeth.

E-Dressur: 1. Dania Weber, 2. Fina Woodson, 3. Nina Blockland.

A-Dressur: 1. Deborah Krüßmann, 2. Fiona Woodson, 3. Fiona Krämer.

Springreiter WB: 1. Valentina Wolters, 2. Finja Leona Duske, 3. Luzie Dorenbeck-Lohmann.

Springreiter Höhe 60 cm: 1. Larissa Mitschke, 2. Finja Leona Duske, 3. Ina Kalweit.

E-Springen: 1. Nina Kruse, 2. Katrin Steinkraus, 3. Lisa Schulten.

A-Springen: 1. Djolinda Aarsen, 2. Djolinda Aarsen, 3. Isabell Spevacek.

SPORT KOMPAKT

Ehrungen Am Donnerstag, 19 Uhr, findet der Ehrenamtstag des Kreissportbundes Wesel im Schermbecker Rathaus statt. Für ihr Engagement vom KSB-Vorsitzenden Gustav Hensel ausgezeichnet werden sollen, unter anderem auch Heinz Schröder (SGP Oberlohberg), Eleonore Lipinski (VfB Lohberg), Elke Schulze (MTV Rheinwacht Dinslaken), Holger Frütel (TV Voerde), Hermann Hoffmann (KC Friedrichsfeld) und Willi Passfeld (SuS 09 Dinslaken), der sogar die Goldene Ehrennadel erhält.

Tennis Beim Damendoppel-Turnier des Vereins stand der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Turnierleiterin Ulta Merrettia Bruns